

« zurück blättern vor »

BRUSTWER subst. m., ab 1855; ‘Erdwall zum Schutz im Kampf’ – ‘wał ziemny chroniący walczących’: [hapax] 1855 GWar 146 1, Nowo *Nieprzyjacieli wykonywa wielkie roboty po za sięganiem naszych wystrzałów (...), jednocześnie też rozszerza przykopy i podwyższa brustwery baterji, na przeciw atakowanych frontów twierdzy wzniesionych.* – nur Sw. ◊ **Etym:** nhd. *Brustwehr* subst. f., ‘Bollwerk zum Schutz der dahinter Stehenden’, GRI. ◊ **Konk:** *parapet* subst. m., bel. seit 1783, L, zuerst geb. TR; *przedpiersie* subst. n., bel. seit † ca.1870, Sw, zuerst geb. Sw; *przedpiersiek* subst. m., zuerst geb. TR; *przedpiersień* subst. m., bel. seit 1783, L, zuerst geb. L. ❖ Es könnte sich um ein einem technischen Werk (des ausgehenden 18. oder der 1. Hälfte des 19. Jhs.?) entnommenes Wort handeln. Dagegen spricht aber einerseits das Fehlen bei LINDE und andererseits das Vorliegen von früheren Belegen für *przedpiersiek* usw. (die Teillehnübersetzung zu *piers-* ‘Brust’). Vielleicht eher ein russisches Lehnwort, vgl. russ. *brustver*, seit 1702, VASMER EW.

« zurück blättern vor »